

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung **der Stadtvertretung Bredstedt** am Mittwoch, dem 06.05.2015, 19:30 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Knut Jessen

Stadtvertreterin

Johanna Christiansen
Margret Werth

Stadtvertreter

Wilfried Bertermann
Kay-Peter Christophersen
Horst Deyerling
Stefan Jegustin
Wolfgang Kinsky
Ketel Lorenzen
Andreas Lundelius
Werner Nicolaisen
Rüdiger Rolfs
Björn Schlichting
Christian Schmidt
Frank-Michael Schoof
Dr. Edgar Techow

Protokollführer

Stefan Hems

Gäste

Seniorenbeirat, Herr Quintus-Winther

Presse

Herr Chirvi, als Vertreter von den Husumer Nachrichten

Zuhörer

eine Person

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Bernhard Lorenzen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.03.2015
- 4 Beratung und erneute Beschlussfassung Ortsgestaltungssatzung der Stadt Bredstedt, Vorlage: 019/173/2015
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie und zum Lärmaktionsplan der Stadt Bredstedt (f. Gemeinden an Hauptverkehrsstraßen), Vorlage: 019/169/2015
- 6 Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Erneuerung und Umbau der Straße des Abrechnungsbietes Marienburger Straße und Friesenstraße, sowie über das Bauprogramm Erneuerung und Umbau der Straße Osterfeldweg, Bredstedt, Vorlage: 019/176/2015
- 7 Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen, Vorlage: 019/171/2015
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 (Tondernsche Straße), Vorlage: 019/174/2015
- 9 Grundsatzberatung zu Konsequenzen aus dem Urteil OVG Schleswig betreffend Teilfortschreibungen der Regionalpläne zur Ausweisung von Windenergieeignungsgebieten
- 10 Nachwahlen
- 11 Bericht des Bürgermeisters
- 12 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 13 Anträge
- 14 Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 15 Grundstücksangelegenheiten
- 16 Kenntnisnahme von einem geschlossenen Grundstückskaufvertrag
Vorlage: 019/172/2015
- 17 Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Knut Jessen eröffnet um 19:30 Uhr die heutige 13. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Gegen die Frist der Einladung vom 21.04.2014 ergeben sich keine Einwände.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung, um den neuen nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 17) „Personalangelegenheiten“, erweitert. Die Stadtvertretung beschließt so zu Verfahren.

Zudem wird beschlossen, dass die Tagesordnungspunkte 15 – 17 nicht öffentlich beraten und beschlossen werden.

Der Bürgermeister verliest nunmehr ein Schreiben der SPD Fraktion, indem erklärt wird, dass auch nach dem Parteaustritt zum 01.05.2015 von Herrn Horst Deyerling bei der SPD-Partei die SPD Fraktion mit ihm dann auch als parteiloses Mitglied der Stadtvertretung eine Fraktion, die SPD Fraktion, bilden und er weiterhin den Fraktionsvorsitz hat. Alle Mitglieder der SPD Fraktion und Herr Deyerling haben gemeinschaftlich diese Erklärung auch unterschrieben.

Zu Punkt 2 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 19.03.2015)

Die Niederschrift über die 12. Sitzung der Stadtvertretung vom 19.03.2015 liegt allen Mitgliedern vor. Inhaltliche Änderungsanträge werden nicht gestellt, so dass die ursprüngliche Fassung somit einstimmig genehmigt wird.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und erneute Beschlussfassung Ortsgestaltungssatzung der Stadt Bredstedt
Vorlage: 019/173/2015)

Der Bürgermeister führt aus, dass der Planer vor der ersten Beschlussfassung der neuen Ortsgestaltungssatzung vom 19.03.2015 sich im Geltungsbereich der Satzung, der in Form einer Karte beigefügt war, irrtümlich leicht vertan hat. Dieser Fehler ist nunmehr behoben, so dass die Karte jetzt für das geltende Gebiet richtig ist.

Sodann beschließt die Stadtvertretung wie folgt:

1. Der Beschluss über die Neufassung der Ortsgestaltungssatzung vom 19.03.2015 wird aufgehoben.
2. Die vorliegende und als Anlage der Niederschrift beigefügte Ortsgestaltungssatzung der Stadt Bredstedt wird neu beschlossen.
3. Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie und zum Lärmaktionsplan der Stadt Bredstedt (f. Gemeinden an Hauptverkehrsstraßen)
Vorlage: 019/169/2015)

In Gemeinden, die an Hauptverkehrsstraßen liegen (> 3 Mio. Fahrzeuge/Jahr), sind gemäß EU-Umgebungslärm-Richtlinie i.V.m. § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz Lärmaktionspläne aufzustellen.

Ein Entwurf eines Lärmaktionsplanes für die Stadt Bredstedt hat vom 02.03. bis 18.03.2015 für die Öffentlichkeit zur Einsichtnahme in der Amtsverwaltung Mittleres Nordfriesland ausgelegen. Auf diese Auslegung wurde durch örtliche Bekanntmachung hingewiesen.

Am 19.03.2015 wurde eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt, wo die Möglichkeit zur Stellungnahme eingeräumt wurde.

Zu den vorliegenden Stellungnahmen, Hinweise, u.ä. wird wie folgt beschlossen:

Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eingebrachten Stellungnahmen, die im Rahmen der Stadtvertretung vom 19.03. unter TOP 14.1 protokolliert wurden, werden nicht von der Stadtvertretung übernommen. Denn es besteht heute schon die Erkenntnis dazu, dass im Rahmen der Umsetzung kaum die Möglichkeit gesehen wird, dass diese berücksichtigt werden können.

Der vorliegende Lärmaktionsplan der Stadt Bredstedt wird somit unverändert durch die Stadtvertretung beschlossen.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Erneuerung und Umbau der Straße des Abrechnungsgebietes Marienburger Straße und Friesenstraße, sowie über das Bauprogramm Erneuerung und Umbau der Straße Osterfeldweg, Bredstedt

Vorlage: 019/176/2015)

Die Straßen Marienburger Straße, Friesenstraße und Osterfeldweg müssen erneuert werden. Hierfür werden Bauprogramme erstellt. Zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung der Straßen werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt erhoben.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm, Erneuerung und Umbau der Straßen des Abrechnungsgebietes Marienburger Straße / Friesenstraße als öffentliche Einrichtung. Das Abrechnungsgebiet beginnt mit der Einmündung in die Marienburger Straße mit dem Flurstück 51/6 der Flur 5 sowie gegenüberliegend mit dem Flurstück 51/10 der Flur 5, dann der Straße folgend weiterführend in der Friesenstraße und endet mit dem Flurstück 59/4 der Flur 5 und gegenüberliegend Flurstück 62/1 der Flur 5.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm Erneuerung und Umbau der Straße Osterfeldweg als öffentliche Einrichtung. Die öffentliche Einrichtung beginnt mit der Einmündung von der Flensburger Straße aus in den Osterfeldweg bis zur Einmündung in den Norderfeldweg.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen
Vorlage: 019/171/2015)

Am 24.10.2013 hat die Stadtvertretung Bredstedt die alte Erhaltungssatzung aufgehoben und beschlossen, diese zu überarbeiten und neu aufzustellen.

Der Geltungsbereich der Satzung ist der aktuellen Ortsgestaltungssatzung angepasst worden. Der Text wurde redaktionell überarbeitet.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen (Erhaltungssatzung).

Die Satzung ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21
(Tondernsche Straße)
Vorlage: 019/174/2015)

Der Bebauungsplan Nr. 21 für das Gebiet Tondernsche Straße soll wie folgt geändert werden:

Änderung der textlichen Festsetzungen bzgl. der Nebenanlagen, um im Mischgebiet den Handwerksbetrieben ausreichende Lager- und Abstellkapazitäten zu ermöglichen. Gleichzeitig sollen auch die Dachneigungen mit angepasst werden.

Das Planungsbüro Springer, Busdorf, wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Gemäß § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Grundsatzberatung zu Konsequenzen aus dem Urteil OVG Schleswig betreffend Teilfortschreibungen der Regionalpläne zur Ausweisung von Windenergieeignungsgebieten)

Bürgermeister Jessen berichtet, dass das Schleswig-Holsteinische Obergericht die Unwirksamkeit der Teilfortschreibungen der Regionalpläne I und III festgestellt hat. Im Rahmen des Amtsausschusses am 23.03.2015 hat Herr Jansen, Leiter des Fachbereiches Kreisentwicklung, Bauen, Umwelt und Kultur, zum o.g. Urteil berichtet. Es ist davon auszugehen, dass aufgrund des Urteils, die Teilfortschreibung des Regionalplanes V ebenfalls für unwirksam erklärt wird. Der Kreis Nordfriesland gehört dem Planungsraum V an. Das Land Schleswig-Holstein geht ferner davon aus, dass auch die zugrunde liegenden Regionalpläne für unwirksam erklärt werden, da diese in Teilen dieselben formal- und materiellrechtlichen Mängel aufweisen wie die aktuell beklagten Teilfortschreibungen. Das Land hat deutlich gemacht, die Windenergienutzung auch weiterhin landesseitig steuern zu wollen.

Es gilt zunächst unabhängig von der individuellen Zielsetzung zu verhindern, dass Vorhaben außerhalb von Konzentrationsgebieten bauplanungsrechtlich allein aufgrund der Privilegierung des § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB zugelassen werden können oder die weitere Ausweisung von Windenergieeignungsgebieten zu erreichen.

Für die weiterführende Beratung regt das Amt die Bildung von Planungsräumen an. Die Stadt Bredstedt würde dem Planungsraum Mitte/Süd angehören.

Grundsätzlich ist man sich in der Stadtvertretung darüber einig, diesem Planungsraum beizutreten.

Das in Erwartung stehende neue Gesetz, was im Mai im Landtag beschlossen werden soll, will man inhaltlich abwarten. Die Stadt steht der Zuweisung von Windeignungsgebieten positiv gegenüber und würde vorrangig die Flächen, die im Kreiskonzept bewilligt, aber von der Landesplanung gestrichen wurden, wieder in die zukünftige Planung aufnehmen.

Zu Punkt 10 der TO:
(Nachwahlen)

Aufgrund des Ausscheidens von Sven Paulsen mit Wirkung zum 30.04.2015, als Vertreter der Stadt in die Schulverbandsversammlung ist ein neuer Vertreter für die Stadt nachzuwählen.

Vorgeschlagen werden:

- a. Herr Werner Nicolaisen von der SPD und
- b. Herr Björn Schlichting von der CDU

Auf den Wahlvorschlag a) entfallen 12 Ja-Stimmen und auf den Wahlvorschlag b) entfallen 4 Ja-Stimmen. Somit ist Björn Schlichting als „Nachrücker“ gewählt.

Da dieser aber bereits stellvertretendes Mitglied von Sven Paulsen für den Schulverband war, ist hierfür ein neuer Stellvertreter zu wählen.

Werner Nicolaisen wird vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

Zu Punkt 11 der TO:
(Bericht des Bürgermeisters)

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Der Verein zur Förderung des bürgerlichen Engagements hat sich am 27.04. gegründet.
- Die Standortbücherei hat für die Ersatzbeschäftigung von Frau Walter eine neue Mitarbeiterin. Frau Ulrike Hansen aus Husum tritt die Nachfolge zum 15.06. an.

- Vom 30.04. abends bis einschl. 03.05. mittags hat in Quickhorn eine „Goa-Party“ stattgefunden.
- Das Erlebnisfreibad hat ab dem 01.05. wieder seine Türen geöffnet. Die Erlebnisrutsche ist aber noch, aufgrund von Schäden an der Rutsche, gesperrt. Diese sollen in Kürze behoben werden.
- Der Bauhof hat die restlichen 650 Stck. Pflanzen aus der Pflanzenbörse beim Naturzentrum im Stadtgebiet eingepflanzt.
- Am 28.03. hat wieder die alljährliche „Aktion Sauberes Dorf“, mit guter Personenresonanz, stattgefunden.

Zu Punkt 12 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Finanzausschussvorsitzender Horst Deyerling berichtet aus der letzten Arbeitssitzung des Finanzausschusses vom 22.04., in der den Anwesenden durch die Verwaltung die erste doppische Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2012 vorgestellt wurde.

Der Vorsitzende des Bauausschusses Herr Wolfgang Kinsky verweist zu den wesentlichen Inhalten aus der letzten Sitzung vom 04.05. auf die heute bereits abgehandelten Tagesordnungspunkte. Ansonsten gibt es nichts Weiteres zu berichten.

Zu Punkt 13 der TO:

(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 14 der TO:

(Verschiedenes)

Es werden keine weiteren Punkte behandelt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer